

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Für Großbritannien wird darin folgende Übersicht aufgestellt:

	Pfund Sterling
14 Tage bis 15. August . . . . .	14,800.000
14 " " 29. " . . . . .	7,900.000
14 " " 12. September . . . . .	7,700.000
18 " " 30. " . . . . .	13,100.000
17 " " 17. Oktober . . . . .	19,800.000
14 " " 31. " . . . . .	13,300.000
14 " " 14. November . . . . .	17,800.000
14 " " 28. " . . . . .	22,400.000
14 " " 12. Dezember . . . . .	20,500.000
19 " " 31. " . . . . .	40,700.000
	178,000.000

(pro Monat 35.6 Millionen Pfund Sterling, für diese 5 Monate also 3640 Millionen Mark oder 720 Millionen Mark pro Monat).

Diese Ausgaben, die sich ausschließlich der Zinsen für die Kriegsanleihe verstehen, werden nach dem „Ökonomist“ noch sehr erheblich anwachsen. Der englische Schatzkanzler hat vor einigen Monaten die Kriegsaufwendungen für ein volles Jahr auf 450 Millionen Pfund Sterling (= 9 Milliarden Mark) berechnet und Lloyd George hat neuerdings die Ausgaben für Heer und Flotte zusammen sogar auf monatlich 45 Millionen Pfund Sterling angegeben; dies würde auf ein volles Jahr Kriegführung 540 Millionen Pfund Sterling (= 11 Milliarden Mark) bedeuten.

Die russischen Ausgaben berechnet der „Ökonomist“ nach einer Angabe des russischen Finanzministers auf 178,500.000 Pfund Sterling (= 3570 Millionen Mark) bis zum 30. Oktober 1914. Für die ersten sechs Kriegsmonate würden sie mindestens 425 Millionen Pfund Sterling (= 8.5 Milliarden Mark) betragen.

Nach einer Übersicht über die deutschen, österreichischen und französischen Ausgaben macht der „Ökonomist“ folgende Gesamtrechnung für die Kosten der ersten sechs Kriegsmonate in den hauptsächlich beteiligten Ländern auf:

	Pfund Sterling
Deutschland . . . . .	425,000.000
Österreich-Ungarn . . . . .	300,000.000
Rußland . . . . .	425,000.000
Frankreich . . . . .	325,000.000
Großbritannien . . . . .	240,000.000
	990,000.000
	1.715,000.000

In diesen Zahlen sind die Ausgaben der Türkei sowie die von Japan, Serbien und Montenegro nicht enthalten. Diese Länder dürften nach der Schätzung des „Ökonomist“ direkte Kriegsausgaben von etwa 100 Millionen Pfund Sterling in den ersten sechs Monaten gehabt haben. Rechnet man diese Zahl der obigen Summe hinzu, so ergibt sich nach der vom „Ökonomist“ aufgestellten Rechnung als Gesamtausgabe aller kriegsführenden Länder in den ersten sechs Kriegsmonaten der Betrag von 36.3 Milliarden Mark, oder zum heutigen Kurs berechnet 45 Milliarden Kronen. Das ist die größte Summe, die jemals für irgend einen Zweck ins Rollen gebracht